



Weitere Infos:



Vom Vermieter für alle Mieter – Die WoWi-App als Smart Home-Basis

Die intelligente Vernetzung von Geräten, allen voran im Smart Home, gilt als eines der größten Technologie-Wachstumsfelder der kommenden Jahre. Mit der WoWi-App steht ein System zur Digitalisierung in der Wohnungswirtschaft zur Verfügung, das Smart Home für alle ermöglicht und als standardisierte Grundausrüstung einen klar erkennbaren, nachhaltigen Mieternutzen bietet.



Kundennutzen

Die WoWi-App in Verbindung mit Smart Home-Komponenten bietet neben den gesetzlich vorgeschriebenen Rauchmeldern Lösungen für die Bereiche Energieverbrauchs-messung, Visualisierung und Abrechnung, Heizungssteuerung sowie Überwachung und Steuerung des Raumklimas zur Schimmelvermeidung.

Smart Home-Erweiterungspakete, die auf Grund des Einsatzes von batterie-loser EnOcean-Technologie weitgehend wartungsfrei betrieben werden, können nahtlos in die WoWi-App integriert werden. Die verwendete Funktechnologie ist insbesondere durch die nicht notwendige Verkabelung ideal für den Bereich Renovierung und Sanierung und erfüllt die wesentlichen Anforderungen der Wohnungswirtschaft:

- Einfache Bedienbarkeit
- Geringer Wartungsaufwand
- Günstige Anschaffungskosten
- Modulare Erweiterungsmöglichkeiten

Alle wohnungswirtschaftlichen Prozesse werden auf einer App abgebildet; auch Mieter können über digitale Wege Klimaschutz-Ziele unterstützen. Wohnungen werden Smart Home-ready, was die Attraktivität und die Kundenbindung nachhaltig steigert und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle für die Wohnungswirtschaft ermöglicht. Im Mittelpunkt stehen Transparenz, Datensicherheit und Komfort in einem Paket.

Lösungsbeschreibung

Die Basis der Lösung stellt ein Cloud-Portal dar, über das die anfallenden Daten erfasst und dann in der WoWi-App zur Verfügung gestellt werden. Auf dieser Grundlage können die Wohnungen und die Mieter angelegt werden. Hierfür sind



QR-Codes vorgesehen. In das System können alle gängigen Smart Home-Komponenten wie Sensorik, Aktorik und Ansteuerungsmechanismen integriert werden. Das System ist modular aufgebaut und kann entsprechend der Wünsche der Mieter angepasst und konfiguriert werden. Es werden entsprechende Pakete zu unterschiedlichen Aspekten zur Verfügung gestellt, z. B. zu den Themen AAL, Sicherheit, Komfort etc. Diese Pakete können den Endanwendern in Musterwohnungen demonstriert bzw. in der Basisversion bereits im Bestand berücksichtigt werden. Die Auswahl der Komponenten erfolgt dann durch den Endanwender. Neue Entwicklungen und Technologien werden adaptiert, so dass gewährleistet ist, dass sich das System dem aktuellen Stand der Technik anpassen lässt. Je nach Geschäftsmodell und Paket verbleiben die Komponenten in der Wohnung oder können durch den Mieter bei Wohnungswechsel transferiert werden. Auf Grund der verwendeten Funktechnik ist dieser Transfer in der Regel problemlos möglich.

Anwendungsfälle

Smart Home ist derzeit noch weit vom Massenmarkt entfernt, das prognostizierte erhebliche Marktwachstum ist bis jetzt nicht zu verzeichnen. Der Wohnungswirtschaft bieten sich erhebliche Möglichkeiten, diese Marktpotentiale zu erschließen und neben der Kundenbindung und Bestandsverbesserung/-erhaltung zusätzliche Einnahmen zu erzielen. Aktuell kommen im wesentlichen Rauch-/Brand-/Wassermelder und im

geringen Umfang Systeme zur Energieverbrauchsmessung, Heizungssteuerung, Überwachung des Raumklimas und zur Steuerung technischer Geräte zum Einsatz. Alle diese Aufgaben können mit dem beschriebenen System abgebildet werden. Hinzu kommen Anwendungen in den Bereichen Sicherheit und, auf Grund der demografischen Entwicklung, verstärkt bei altersgerechten Assistenzsystemen (AAL).

Kosten

Der Preis für die individuelle Lösung ist von Art und Umfang der gewünschten Anpassungen abhängig. Für die Smart Home-Komponenten werden Rahmenverträge angeboten, die sicherstellen, dass die Produkte dem Endanwender durch die Immobilienwirtschaft wesentlich günstiger angeboten werden

können als durch den Fachhandel. Für den Endanwender bestehen Einsparungsmöglichkeiten in erster Linie im Bereich Energiekosten. Für die Wohnungswirtschaft ergeben sich nachhaltige Effekte bei Abrechnungen, Datenerhebung und im administrativen Bereich.

API's und App's



BSC Computer GmbH

Jörg Hofmann
Ringstraße 5
35108 Allendorf/Battenfeld
Telefon: (06452) 914015
E-Mail: j.hofmann@bscgmhb.de
Web: www.bscgmhb.de